

TSV Bayer 04 Leverkusen stellt Rekordteam für die Paralympics in Paris

Der TSV Bayer 04 Leverkusen schickt mit 18 Athleten das größte deutsche Team zu den Paralympics in Paris vom 28. August bis 8. September.

Die Paralympics in Paris, die vom 28. August bis 8. September 2024 stattfinden, stehen vor der Tür, und ein herausragendes Team von TSV Bayer 04 Leverkusen wird dieses Jahr eine bedeutende Rolle spielen. Mit insgesamt 19 Athleten und Athletinnen, darunter auch die japanische Doppel-Vize-Weltmeisterin Tomomi Tozawa, stellt der Verein die größte Anzahl an Teilnehmenden, die jemals im Rahmen der Paralympics entsendet wurden.

Bedeutung für den Sportstandort Leverkusen

Die hohe Anzahl an Sportlern aus Leverkusen ist nicht nur ein Erfolg für den Verein, sondern auch eine Bestätigung für den Sportstandort Leverkusen. Jörg Frischmann, Geschäftsführer im Parasport, äußerte Stolz darüber, dass neben etablierten Athleten auch viele Talente teilnehmen werden. Diese Förderung des Nachwuchses trägt zur Entwicklung des Sports in der Region bei und könnte langfristig den Erfolg weiter stärken.

Vielseitige Teilnahme auf internationaler Bühne

Das Leverkusener Team wird in verschiedenen Disziplinen

antreten: Neun Athleten nehmen an Wettkämpfen in der Para-Leichtathletik teil, während sieben im Sitzvolleyball und zwei im Para-Schwimmen starten. Unter den Experten in der Para-Leichtathletik sind bekannte Namen wie Johannes Floors, Markus Rehm und Irmgard Bensusan, die alle bereits große Erfolge auf internationaler Ebene erzielt haben.

Neue Gesichter und Debüts

Besonders spannend ist die Teilnahme junger Sportler wie Nele Moos und Lise Petersen, die zum ersten Mal bei diesen Spielen mitmachen werden. Diese Wettbewerbe bieten eine Plattform für Debüts und den nächsten Karriereschritt. Die Einbindung von neuen Talenten in die Mannschaft ist ein positives Zeichen für den Sport und zeigt das Engagement des Vereins für die Entwicklung junger Athleten.

Ein Team mit Erfahrung

Unter den Teammitgliedern ist Jürgen Schrapp, der seine siebten Paralympics bestreitet. Solche Erfahrungen sind für die gesamte Mannschaft von unschätzbarem Wert. Die Mischung aus erfahrenen Athleten und frischen Talenten könnte sich als Schlüssel für das gemeinsame Ziel erweisen: Medaillen und hervorragende Leistungen in Paris.

Fazit: Ein starkes Signal für den Behindertensport

Die breite Aufstellung des TSV Bayer 04 Leverkusen zu den Paralympics ist ein starkes Signal für den Behindertensport in Deutschland. Es verdeutlicht, wie wichtig die Förderung und Sichtbarkeit von Athleten mit Behinderung ist. Der Verein bereitete sich intensiv auf die Wettbewerbe vor, um den Athleten die besten Voraussetzungen zu bieten, dort ihr Bestes zu geben.

Die Athleten des TSV für Paris: Irmgard Bensusan, Noah Bodelier, Johannes Floors, Nele Moos, Lise Petersen, Markus Rehm, Jule Ross, Léon Schäfer, Kim Vaske, Taliso Engel, Maurice Wetekam, Dominik Albrecht, Magnus Fischer, Stefan Hähnlein, Thomas Renger, Lukas Schiwy, Jürgen Schrapp und Mathis Tigler.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de